

Pippa Young

# Ponyhof Apfelblüte

Lotte und die Übernachtungsparty



 Loewe

Unverkäufliche  
Leseprobe

Alle Bände der Reihe **Ponyhof Apfelblüte**:

Band 1: Lena und Samson

Band 2: Paulina und Lancelot

Band 3: Lotte und Goldstück

Band 4: Hannah und Pinto

Band 5: Mia und Aska

Band 6: Julia und Smartie

Band 7: Sternchen und ein Geheimnis

Band 8: Rapunzel und der Spuk im Wald

Band 9: Samson und das große Turnier

Band 10: Ladys glanzvoller Auftritt

Band 11: Lenas mutige Entscheidung

*Band 12: Lotte und die Übernachtungsparty*

Pippa Young

# Ponyhof Apfelblüte

## Lotte und die Übernachtungsparty

Aus dem Englischen übersetzt  
von Sandra Margineanu

Illustriert von Eleni Livanios



*Mit besonderem Dank an Catherine Hapka*



ISBN 978-3-7855-8940-3

1. Auflage 2018

Copyright Text: © 2017 by Working Partners Limited Series  
created by Working Partners Limited

Alle Rechte vorbehalten.

Für die deutschsprachige Ausgabe:

© 2018 Loewe Verlag GmbH, Bindlach

Aus dem Englischen übersetzt von Sandra Margineanu

Umschlag- und Innenillustrationen: Eleni Livanios

Umschlaggestaltung: Jessica Szczepanek

Printed in Germany

[www.loewe-verlag.de](http://www.loewe-verlag.de)

# Inhalt



Eine tolle Idee .....	7
Eine Entdeckung im Wald .....	26
Welpentraining auf dem Reitplatz .....	40
Arme Lotte! .....	52
Wo ist Simba? .....	67
Die Übernachtungsparty .....	84
Komm zurück, Colonel! .....	101
Ein unvergesslicher Geburtstag .....	119





# Eine tolle Idee



„Unglaublich, dass es schon so heiß ist!“  
Lena Kennet wischte sich mit dem Handrücken den Schweiß von der Stirn.

„Ja“, stimmte ihre Freundin Mia Howard ihr zu. Sie strich sich eine Strähne ihrer gelockten karamellfarbenen Haare aus dem verschwitzten Gesicht. „Es fühlt sich irgendwie seltsam an, weil wir immer noch Schule haben und es bis zu den Sommerferien noch dauert.“

„Ist doch egal.“ Juli Marle schwang einen Sattel auf den Rücken eines kastanienbraunen Ponys namens Smartie. „Es ist genau der richtige Tag für einen Ausritt in den kühlen, schattigen Wald.“



Lena grinste. „Stimmt genau!“

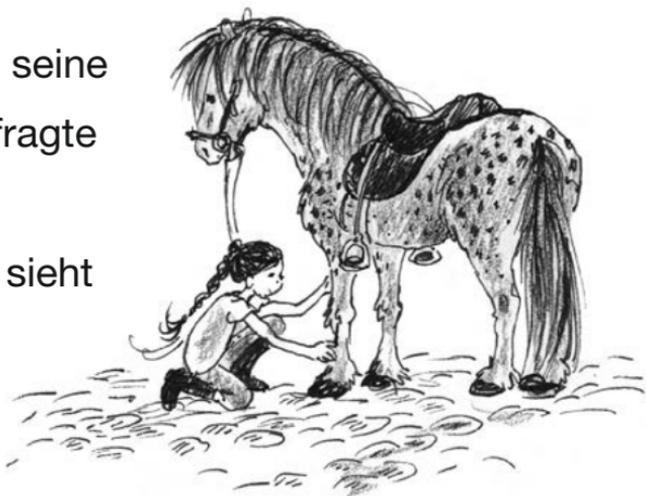
Sie striegelte noch ein letztes Mal mit der Bürste über das Fell des Apfelschimmels Samson, ihres Lieblingsponys. Es war Samstagnachmittag und Lena, Mia, Juli und ihre Freundin Lotte Stevens standen im Hof des Ponyhofs Apfelblüte und machten sich für den Ausritt fertig. Lena hatte den Ponyhof an dem Tag entdeckt, an dem sie und ihre Mutter in das kleine Örtchen Willow Springs gezogen waren. Das war jetzt ungefähr ein Jahr her.

Als sie mit dem Putzen fertig war, hob Lena Samsons Sattel hoch und legte ihn vorsichtig auf seinen Rücken. Nachdem sie den Sattelgurt festgezogen hatte, warf sie einen Blick auf Samsons Vorderbein. Mia bemerkte es und kam näher.



„Was macht seine Verletzung?“, fragte sie.

„Die Wunde sieht jeden Tag ein bisschen besser aus.“



Lena gab Samson einen liebevollen Klaps. Sie war froh, dass es ihm so gut ging. Er hatte sich vor ein paar Wochen an einer zerbrochenen Zaunlatte geschnitten. Erst seit dem letzten Wochenende konnte Lena wieder auf ihm reiten.

Solange ihr Lieblingspony verletzt war, hatte sie eigentlich gar nicht reiten wollen. Aber ihre Freundinnen, ihre Mutter und Mrs Marle hatten sie überredet, auf Pinto zu reiten – ein sanftes, gut erzoge-



nes Pony, das zu Besuch auf dem Hof gewesen war. Zuerst war Lena ziemlich nervös gewesen, aber dann hatte es Spaß gemacht, ein anderes Pony auszuprobieren. So sehr sogar, dass sie einverstanden war, auch ein paar andere Ponys auszutesten. Nachdem Pinto wieder nach Hause zurückgekehrt war, war Lena auf Rapunzel und Coco geritten.

Diese beiden Ponys waren auch toll gewesen. Aber Lena hatte sich wahnsinnig gefreut, als Mrs Marle verkündete, dass Samson wieder an die Arbeit gehen durfte. Unterschiedliche Ponys zu reiten machte wirklich Spaß, aber Lena mochte ihren sanften Apfelschimmel immer noch am liebsten.

Die vier Mädchen stiegen auf und ritten



über die Wiese hinter den Ställen. Die Sonne brannte auf sie herunter. Lena schwitzte und wurde von der Hitze ganz schläfrig. Sie war froh, dass Samson gemütlich hinter Lottes Pony Goldstück hertrötete, das als zweites hinter Smartie lief. Lena war sich nämlich nicht sicher, ob sie überhaupt die Kraft aufbringen konnte, Samson mit den Beinen zum Weiterlaufen aufzufordern.

Es wurde besser, als die Ponys den Wald betraten. „Ah!“, seufzte Mia. „Hier ist es viel angenehmer.“

Die Ponys schienen das auch so zu empfinden. Smartie, der immer noch voranlief, begann zu traben und spitzte die Ohren.

„He, Smartie“, sagte Juli lachend und





parierte ihr Pony zum Schritt durch.

„So viel kühler ist es nun auch wieder nicht.“

„Aber es ist doch kühl genug für einen kleinen Trab, oder?“, fragte Lotte. Sie grinste Lena und Mia über die Schulter an. Ihre grünen Augen funkelten unter ihrem pinkfarbenen Reithelm. „Vielleicht sogar für Galopp.“





„Die Ponys sind noch nicht richtig aufgewärmt“, warf Mia ein.

Lotte beugte sich vor und legte die Hand auf Goldstücks Schulter. „Ich weiß nicht, Goldstück fühlt sich schon sehr warm an“, meinte sie.

„Lasst uns noch kurz warten“, schlug Lena vor. „Außerdem haben wir noch gar nicht über deinen Geburtstag gesprochen, Lotte.“

